

Pressemitteilung

djo-Deutsche Jugend in Europa in den Vorstand des Deutschen Bundesjugendrings gewählt

Auf der 82. Vollversammlung des Deutschen Bundesjugendrings in Kiel wurde die Kandidatin der djo-Deutsche Jugend in Europa Natalya Bilgic zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Sie ist damit die erste Vertreterin eines Migrantenjugendverbandes, die in den Vorstand des Deutschen Bundesjugendrings gewählt worden ist.

„Ich bin die Vorsitzende des Assyrischen Jugendverbandes Mitteleuropa, der ein Mitgliedsverband der djo-Deutsche Jugend in Europa ist“, sagte Natalya Bilgic. „Ich freue mich sehr über das Vertrauen der Delegierten. Der Deutsche Bundesjugendring hat als Netzwerk der deutschen Jugendverbände die Aufgabe, die Rechte von Kindern und Jugendlichen einzufordern, Partizipation von Jugend und ihren Organisationen zu ermöglichen sowie deren Selbstbestimmtheit zu sichern. Ich möchte meine Kenntnisse in den Bereichen Migrations- und Integrationsarbeit sowie internationaler Jugendaustausch in den Vorstand einbringen und einen Beitrag zur Stärkung des gesamten Netzwerkes leisten. Mein Engagement und das von vielen anderen Migranten zeigt, dass sich bereits heute ein bedeutender Teil der Jugendlichen mit Migrationshintergrund ehrenamtlich in Jugendverbänden und außerhalb der Jugendverbände in die deutsche Gesellschaft einbringen. Sie wollen eine Integration in die deutsche Gesellschaft ebenso wie mehr Möglichkeiten der gleichberechtigten Teilhabe, die die Anstrengungen dieser vielen jungen Menschen unterstützt.“

Als Vorsitzenden des Deutschen Bundesjugendrings wurde Sven Frye (SJD – Die Falken) und als die weiteren stellvertretenden Vorsitzenden Ursula Fehling (BDKJ), Kathrin Moosdorf (RDP), Alexander Bühler (ASJ), Florian Dallmann (aej), Dirk Neumann (DGB-Jugend) gewählt.

Berlin, 01.11.2009

Die djo-Deutsche Jugend in Europa ist ein überparteilicher und überkonfessioneller Jugendverband, der sich für ein geeintes, demokratisches Europa einsetzt, in dem der trennende Charakter von Grenzen überwunden ist. Im Rahmen ihrer Jugendarbeit fördert sie die kulturelle Betätigung von jungen Menschen und jungen Zuwanderern als Mittel der Identitätsstiftung und Hilfe zur Integration. In der internationalen Jugend- und Kulturarbeit organisiert die djo-Deutsche Jugend in Europa auf Versöhnung und Verständigung ausgerichtete Austausch- und Begegnungsmaßnahmen insbesondere mit den ost- und südosteuropäischen Ländern. Weitere Schwerpunkte ihrer Arbeit sind der Einsatz für die weltweite Ächtung von Vertreibungen und das Engagement für die sozialen, politischen und kulturellen Rechte von Vertriebenen, Flüchtlingen und Migranten.